

Von Schmieden und Schamanen

Hammerschmiednacht bei Wagenhofers am kommenden Samstag

19.08.2019 | Stand 19.08.2019, 00:28 Uhr



Schmied Frank Wagenhofer wird die Gäste wieder ins Geschehen mit einbinden. –Foto: Archiv/Kaiser

Burghausen. "Früher gehörten Schmiede und Schamanen seitens der Menschen, die sich viele Dinge nicht erklären konnten, zusammen. Deshalb verbinden wir während der Hammerschmiednacht beide Bereiche", sagen Gerlinde und Frank Wagenhofer. Sie veranstalten ein Fest am 24. August ab 16 Uhr auf dem historischen Gelände.

Das Areal rund um Europas ältester noch betriebener Hammerschmiede bietet viele schöne Ecken. Vor der "Werkstatt des Schmieds" ruht der wunderbare Weiher. Er wird vom Wöhrbach, der auch den Wöhrsee speist, mit kaltem Wasser gefüllt. "Der Bach wurde hier zum ersten Mal gestaut und somit die entstehende Wasserkraft genutzt", erzählt Frank Wagenhofer. Drinnen in dem mehr als 500 Jahre alten Gebäude sind die geschichtsträchtigen Wände rußverschmiert. Das Feuer lässt die Eisen glühen und der Schmiedetrupp bringt das Material in neue Formen. Die Gastgeber freuen sich auf Christoph Seewald aus der Schweiz. Der Schmiedemeister präsentiert seine besondere Kunstfertigkeit. Heinz Donner bringt den Besuchern die Waffengeschichte näher.

Draußen vor alten Gemäuer haben die Wagenhofers zahlreiche Freunde eingeladen, die für viel handwerkliche Abwechslung sorgen. Aus dem benachbarten Ach kommt Kunstschmied Norbert Lechner und auch Glasbläser Sigi Franz ist dabei. Für Speis und Trank ist gesorgt. Das Schmiedefeuer wird in hochprozentiger Form gereicht und so nicht in seiner Ursprungsform für besondere Wärme sorgen.

Gerlinde Wagenhofer präsentiert ihr Räucherwerks. Die Hausherrin zeigt Varianten der Räucherkunst und verbindet diese mit spannenden Informationen über die Wirkungsweise der Zutaten. Die Natur bietet eine Vielfalt an Heilpflanzen, die als Rauch oder in duftenden Ölvariationen nicht nur fein duften, sondern auch Gutes für den Körper tun.

Christina Rupp entführt ihre Zuhörer zudem in ihre märchenhafte Welt. Zur Einstimmung nimmt sie die Gäste mit auf eine meditative Reise. Das gemütliche Zusammensein wird an diesem Abend auch nicht zu kurz kommen. So steht ein Zelt am Weiher und lädt die Besucher zum Verweilen ein. Martin Hammerl und seine Tochter Johanna erfreuen das Auditorium mit ihren musikalischen Leckerbissen. – uli